

ERFOLGREICH.KREATIV.WIRTSCHAFTEN

Kostenloses Beratungsangebot für Kreative und Kulturunternehmer

Regelmäßige Sprechtag in Wismar

Von wegen brotlose Kunst! Aber wer hilft mir, aus meiner Idee Wert zu schöpfen? Wie finde ich Marktzugänge? Wie komme ich an Kunden? Als Kreativer wirtschaftlich erfolgreich arbeiten – dafür gibt es kein einfaches Erfolgsrezept. Die regionalen Ansprechpartner des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes geben im Rahmen individueller Beratungsgespräche wertvolle Einblicke.

Nächster Beratungstermin im Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern:

Donnerstag, 07.02.13, 10-18 UHR
Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern
Bürgermeister-Haupt-Straße 51, 23966 Wismar

Jeden 1. Donnerstag im Monat gibt Norman Schulz, neuer regionaler Ansprechpartner des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, im Rahmen individueller Beratungsgespräche wertvolle Tipps im Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern.

Kreativen und Kulturunternehmern bietet er an, mit ihm gemeinsam die eigene Geschäftsidee zu „grillen“, sie genau unter die Lupe zu nehmen und dabei auf Umsetzbarkeit und Marktfähigkeit zu prüfen und weiterzuentwickeln.

Das Angebot der kostenlosen und individuellen Orientierungsberatungen richtet sich insbesondere an die hohe Anzahl von Microunternehmern, Neugründern, Projektemachern und Freelancern aus den Bereichen Architektur, Design, Musik-, Film- und Rundfunkwirtschaft, Kunst- und Buchmarkt, Software- & Games-Industrie, darstellende Künste sowie Presse- und Werbemarkt.

Informationen zur Anmeldung

Regionalbüro Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein
Norman Schulz
0151-26467283 oder
schulz@rkw-kreativ.de

Informationen über die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung gibt es im Internet unter www.kultur-kreativ-wirtschaft.de

Zur Person:

Norman Schulz studierte Musik- und Politikwissenschaften sowie Kultur- und Medienmanagement. Tätigkeiten im Kulturmarketing und Veranstaltungsmanagement führten ihn in verschiedene Regionen Deutschlands. Er arbeitete für ein internationales Kunstfest in NRW und baute ein Kultur- und Kommunikationszentrum in Bayern auf. In Hamburg/ Niedersachsen gründete er eine eigene Agentur für Kulturmanagement und war an einem Veranstaltungszentrum tätig. Bis Ende 2012 arbeitete er als regionaler Ansprechpartner im Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes für die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Hintergrund:

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist Leitmarkt und Innovationsmotor.

Von Kultur- und Kreativschaffenden gehen wichtige Impulse für wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen aus. Ihre Bedeutung für die Volkswirtschaft ist nicht zu unterschätzen: Mit knapp 1 Million Beschäftigten in 244.000 Unternehmen und einem Umsatzvolumen von mehr als 143,4 Milliarden Euro ist die Kultur- und Kreativwirtschaft längst einer der wichtigsten und wachstumsstärksten Wirtschaftszweige in Deutschland. Die Quote der Kleinunternehmen und Selbstständigen ist in der Branche mit 28 Prozent gegenüber 11 Prozent in der Gesamtwirtschaft überdurchschnittlich hoch.

Kreatives Schaffen und unternehmerisches Denken gehören zusammen, doch viele Kreative fühlen sich von klassischen Anlaufstellen nicht angesprochen und verstanden. Zudem fehlen ihnen oft Netzwerke für branchenspezifische Dialoge und kreativen Austausch. 2009 wurde das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft gegründet. Um die Arbeit des Kompetenzzentrums „vor Ort“ zu verankern wurden bundesweit acht Regionalbüros geschaffen, deren Ansprechpartner den Kultur- und Kreativschaffenden das nötige Unternehmer-Wissen vermitteln. In regelmäßigen Sprechtagen bieten sie in mehr als 80 Städten bundesweit Orientierungsberatungen an. Norman Schulz ist der regionale Ansprechpartner für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. In 11 Städten der Regionen hat er einmal pro Monat ein offenes Ohr für Ideen und Probleme der Kultur- und Kreativunternehmer.